

Protokoll

über die **Sitzung des Kinder- Jugend- und Sozialausschusses** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Montag, dem 07.11.2022, um 18:00 Uhr**, im Rathaussaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmende:

Vorsitzender

Mark Gröber

Mitglieder des Ausschusses

Maria Bründermann
Kirsten Meyer-Oltmer
Jonah Wichmann ab TOP 8
Wiebke Carls
Annelene Frerichs
Knut Bekaan
Roland Jacobs
Enno Jeddelloh
Lisa Krüger
Carsten Brucks

Vertretung des Behindertenbeirats

Andreas Retzlaff

Vertretung des Beirates für Senioren

Karin Gnewkow

Vertretung des Gemeindefeldernrates

NN Zurzeit nicht belegt.

Von der Verwaltung

Petra Knetemann	Bürgermeisterin (BMin)
Kerstin Borm	Gleichstellungsbeauftragte (GB)
Carmen Jürgens-Tatje	Jugendpflegerin (JP)
Inga Koch	Bildung (SB)
Dirk Sander	Fachbereichsleiter II - Bildung und Soziales (FBL)
Jens Schöbel	Sachgebietsleiter Bildung und Generationen (SGL)
Angelika Lange	Protokollführerin
Mesut Öztürk	Technik

TAGESORDNUNG

- A. **Öffentlicher Teil**
 1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses am 22.05.2022

4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerschaftsfragestunde
6. Bildung eines Seniorenbeirates der Gemeinde Edewecht;
Erarbeitung von Grundlagen für eine Zusammenarbeit und Ausstattung des
Seniorenbeirates der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2022/FB II/3903
7. Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.;
Antrag auf Erhöhung des freiwilligen Zuschusses
Vorlage: 2022/FB II/3904
8. Änderung der Benutzungssatzung sowie der Gebührensatzungen der Kinder-
tagesstätten in der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2022/FB II/3917
9. Bericht der Jugendpflege der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2022/FB II/3916
10. Anfragen und Hinweise
- 10.1. Entfernung Wahlplakatierung
- 10.2. Weitergabe Angebote für Kinder im Jeddelloher Busch
- 10.3. Aufstellung der sozialen Angebote im Migrationsbereich
- 10.4. Termin für ein gemeinsames Gespräch aller Beteiligten und der Fraktionen zum
Thema Flüchtlingsunterkunft Jeddelloh I
- 10.5. Aktualisierung der Homepage der Gemeinde Edewecht
11. Einwohnerschaftsfragestunde
12. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Gröber eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses, begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet. Diese Aufnahme werde nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

TOP 2:

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Gröber stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses am 22.05.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Mitteilungen der Bürgermeisterin sind diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 5:

Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6:

Bildung eines Seniorenbeirates der Gemeinde Edewecht; Erarbeitung von Grundlagen für eine Zusammenarbeit und Ausstattung des Seniorenbeirates der Gemeinde Edewecht Vorlage: 2022/FB II/3903

Nach FBL Sanders eingehender Erläuterung der Vorlage begrüßt RH Bekaam namens seiner Gruppe SPD/FDP den Beschlussvorschlag und bittet um Auskunft, in welchen Gremien der Seniorenbeirat künftig mutmaßlich vertreten sein werde und ob auch andere Interessengruppen, wie bspw. der Gemeindeelternrat, sodann beratende Mitglieder in mehrere Gremien entsenden könnten.

FBL Sander kann sich vorstellen, dem Seniorenbeirat beratende Funktion für den Bauausschuss und den Straßen- und Wegeausschuss zuzugestehen. BMin Knetemann ergänzt, wie künftig welche Vertretungen, Beiräte etc. an Gremiensitzungen beteiligt würden, werde im Verlaufe der Erarbeitung der von FBL Sander vorgetragenen Grundlagen für eine Zusammenarbeit konzipiert.

Herr Retzlaff weist darauf hin, der Behindertenbeirat werde bspw. auch an Planfeststellungsverfahren des Landkreises beteiligt, weshalb seiner Ansicht nach eine beratende Mitgliedschaft in entsprechenden Ausschüssen der Gemeinde sinnvoll erscheine.

Letztlich unterbreitet der Ausschuss dem VA folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Bildung eines Seniorenbeirats der Gemeinde Edewecht wird begrüßt und unterstützt.

Zur Konkretisierung der Unterstützung des Seniorenbeirates durch die Gemeinde wie auch dessen Berufung in Fachausschüssen der Vertretung erarbeitet die Verwaltung Grundlagen für eine Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Edewecht und dem Seniorenbeirat der Gemeinde Edewecht und legt diese den politischen Gremien zur Entscheidung vor.

- einstimmig -

TOP 7:

Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.;
Antrag auf Erhöhung des freiwilligen Zuschusses
Vorlage: 2022/FB II/3904

Nach Erläuterung der Vorlage durch SGL Schöbel führt er auf RF Bründermanns Nachfrage aus, im Friedrichsfehner Waldkindergarten seien regelmäßig 2 - 5 Plätze von Kindern aus Bad Zwischenahn belegt. Umgekehrt besuchten regelmäßig Kinder in etwa gleicher Zahl den Zwischenahner Waldkindergarten der Elterninitiative Zwergenland. Beide Gemeinden beschließen regelmäßig über die Erhöhung der Zuschüsse. Diese Zuschusserhöhungen werden jeweils von beiden Gemeinden anerkannt und an die jeweiligen Waldkindergärten für ihre Kinder gezahlt.

Ohne weitere Aussprache unterbreitet der Ausschuss dem VA sodann folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Waldkindergarten Friedrichsfehn e.V. wird ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von jährlich 3.932,- € pro Kind aus der Gemeinde Edewecht rückwirkend zum 01.08.2022 gewährt.

- einstimmig -

TOP 8:

Änderung der Benutzungssatzung sowie der Gebührensatzungen der Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2022/FB II/3917

Nach ausführlicher Erläuterung der Vorlage durch SB Koch und Darstellung des nach heutigem Stand zu erwartenden zusätzlichen Defizits aus der vorgeschlagenen Änderung (Anlage 2 zu diesem Protokoll) führt sie auf Nachfrage RH Bekaans aus, die 53 Familien, die den Höchstbeitrag zahlten, zahlten diesen ohne Nachweis des tatsächlichen Einkommens.

Auf RH Bekaans weitere Nachfrage erläutert BMin Knetemann, das nach aktuellem Stand erwartete zusätzliche Defizit belaste die kommenden Haushalte in der Tat zusätzlich. Letztlich liege es im Rahmen der Haushaltsdebatte in der Entscheidungshoheit des Rates, wie dieses zusätzliche Defizit kompensiert werden solle. Heute habe kein Finanzierungsvorschlag unterbreitet werden können, weil dies nur budgetübergreifend möglich gewesen wäre.

RF Carls' Vorschlag, geringere Beiträge für Eltern mit unteren oder mittleren Einkommen durch entsprechend höhere Beiträge für Eltern mit hohem Einkommen zu kompensieren kann BMin Knetemann nur zurückweisen, weil dies rechtlich nicht zulässig sei. SB Koch weist ergänzend darauf hin, das dargestellte zusätzliche Defizit von rd. 77 T€ könne nur ein Schätzwert sein, weil einerseits die bisher den Höchstbetrag zahlenden Eltern künftig ggf. in niedrigere oder höhere Beitragsgruppen fallen könnten und andererseits sich die beitragsgruppenbezogene Zusammensetzung der beitragspflichtigen Eltern naturgemäß regelmäßig verändere. Zudem übersteige die Höchstgebühr der zukünftigen Stufe 8 die aktuelle Höchstgebühr der Stufe 6, weshalb sehr gut verdienende Eltern künftig zu höheren Beiträgen als bisher herangezogen würden.

Letztlich unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA folgenden

Beschlussvorschlag:

- 1.) *Der Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.*
- 2.) *Der Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten in der Trägerschaft der Gemeinde Edewecht in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.*
- 3.) *Der Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krippen in der Trägerschaft der Gemeinde Edewecht in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.*

- einstimmig -

TOP 9:

Bericht der Jugendpflege der Gemeinde Edewecht

Vorlage: 2022/FB II/3916

JP Jürgens-Tatje stellt ausführlich die Arbeit der Jugendpflege vor (Anlage 3 zu diesem Protokoll) und führt ergänzend aus, derzeit seien 2 Fachkräfte in Vollzeit und eine Fachkraft mit 30 Wochenstunden eingesetzt.

Auf RF Frerichs Nachfrage teilt sie mit, das CTC-Projekt sei über das Stadium der Befragungen hinaus. Deren Ergebnisse würden im nächsten Schritt in der Gebietsgruppe ausgewertet und anschließend der Lenkungs- und Entscheidungsgruppe vorgelegt. Um diesen Gruppen nicht vorzugreifen, sei es derzeit noch verfrüht, über mögliche Ergebnisse und Priorisierungen öffentlich zu berichten. Der Folgeantrag zum CTC sei unabhängig davon bereits gestellt worden, eine Entscheidung über weitere Förderungen für die Jahre 2023 und 2024 sei für den 15. d. M. avisiert. Die Gemeinde Edewecht werde jedoch unabhängig von der Entscheidung am CTC-Projekt

festhalten und weiterarbeiten, weil dieses als sehr sinnvoll und zielführend angesehen werde und die personellen Ressourcen und die Bereitschaft hierfür vorhanden seien.

Auf RH Bekaans Nachfragen teilt FBL Sander mit, in der Vergangenheit sei die Jugendpflege einschließlich der Flüchtlingsbetreuung mit 6 Kräften ausgestattet gewesen, weshalb derzeit drei Stellen unbesetzt seien. Die Betreuung schutzsuchender ukrainischer Kinder und Jugendlicher schlage insbesondere in Schulen und Kindertageseinrichtungen zu Buche, in der Jugendpflege mache sich eine Mehrbelastung aufgrund der Freiwilligkeit dieser Angebote aktuell nicht bemerkbar. JP Jürgens-Tatje ergänzt, einige ukrainische Kinder bzw. Jugendliche nähmen bereits Angebote der Jugendpflege wahr.

Mit einem Dank an JP Jürgens-Tatje aus dem Gremium für die umfassende Darstellung der Thematik wird der Bericht vom Ausschuss sodann

- zur Kenntnis genommen -

TOP 10: **Anfragen und Hinweise**

TOP 10.1: **Entfernung Wahlplakatierung**

RH Bekaam bittet darum, die im Gemeindegebiet noch hängende Wahlplakatierung insbesondere der Partei „Die Basis“ durch den Bauhof entfernen zu lassen und die Kosten dieser Partei in Rechnung zu stellen. Nach seiner Recherche sei allerdings eine dafür zuständige Person bzw. Stelle nur schwer zu finden.

TOP 10.2: **Weitergabe Angebote für Kinder im Jeddelloher Busch**

RH Jeddelloh bittet die Verwaltung, Angebote für Kinder im Jeddelloher Busch an die maßgeblichen kommunalen Einrichtungen weiterzuleiten.

SGL Schöbel erklärt sich bereit, solche Informationen gerne weiterzuleiten, sofern sie digital zur Verfügung gestellt würden.

TOP 10.3: **Aufstellung der sozialen Angebote im Migrationsbereich**

RF Carls bittet, wie bereits in der vergangenen Ratssitzung, nochmals um eine Aufstellung der Edewechter Angebote im Migrationsbereich.

FBL Sander sagt eine Aufstellung zum Protokoll zu.

TOP 10.4:

Termin für ein gemeinsames Gespräch aller Beteiligten und der Fraktionen zum Thema Flüchtlingsunterkunft Jeddelloh I

RF Carls bittet um Auskunft, wann das in der letzten Ratssitzung avisierte Gespräch zwischen allen Beteiligten und Vertretungen der Fraktionen zur Thematik Flüchtlingsunterkunft Jeddelloh I stattfinden soll.

FBL Sander erläutert, erst kürzlich habe ein seit längerem terminiertes Gespräch zwischen der Verwaltung, dem Runden Tisch und der Johanniter Unfallhilfe zu dieser Thematik stattgefunden. In der Folge könne nun zeitnah das in Rede stehende Treffen organisiert werden.

TOP 10.5:

Aktualisierung der Homepage der Gemeinde Edewecht

RH Bekaan bittet, auf der Homepage der Gemeinde Edewecht die Angabe der Elternvertreterin für die Edewechter Kindertagesstätten zu aktualisieren.

Herr Retzlaff bittet in diesem Zuge, auch seinen Namen nebst Kontaktdaten als Vertreter des Behindertenbeirats auf der Homepage zu veröffentlichen.

TOP 11:

Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 12:

Schließung der Sitzung

AV Gröber schließt die heutige Sitzung um 18.58 Uhr.

Mark Gröber
Ausschussvorsitzender

Petra Knetemann
Bürgermeisterin

Angelika Lange
Protokollführerin